

PARKETTPROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

ABVERKAUFSAKTION
Holzfertigparkett
LANDHAUSDIELE

Eiche country geölt
1900 x 190 x 14 mm
Uniclic, 5Gloc, gefast gebürstet

49,90 €/m²
inkl. MwSt.

solange der Vorrat reicht
Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg
Telefon: 0 95 61-59 65 69
info@coburger-parkett.de
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



Jubiläums-
spielzeit Globe
2026/27

Seite 2



Preisverleihung
jugend creativ

Seite 3



Familientag
der Kirche
Kunterbunt

Seite 5

IMMOBILIEN
REINHARDT

Eine gute
Wahl!

Daniel Sam

☎ 09561 / 40 79 79 0

Vorhang auf für Grundschüler

Theaterfestival 2026 vom 15. bis 17. Juli

COBURG

Nach dem großen Erfolg im letzten Schuljahr wird das Theater Festival für junge Schülerinnen und Schüler fortgesetzt.

„Alle Beteiligten sind mit großer Vorfreude und unerschöpflicher Energie dabei“, schwärmt die Leiterin der Theaterschule COBI und Festivalinitiatorin Nicole Strehl von der Zusammenarbeit mit den Grundschulen Ketschendorf und Creidlitz sowie der Luther-Grundschule und ergänzt: „Wir haben wieder ein wunderbar vielschichtiges Programm zusammengestellt, bei dem über 100 Kinder mitwirken“. Ziel ist es, ein COBI-Theaterfestival für junge Schülerinnen und Schüler als festes Kultur- und Bildungsangebot in Coburg langfristig zu etablieren und somit die Alterslücke der Theaterspielen zu schließen. „Kulturelle Schulprojekte dieser Art sind minimale Investitionen mit maximaler Wirkung für die Zukunft unsere Kinder“, betont Strehl. Die Stadt Coburg und der Theaterkreis Coburg e.V. unterstützen das Festival, welches wieder mit drei Schulen in der Aula der Luther-Grundschule stattfindet.

Als Festival-Pate konnte erneut der Schauspieler Andreas Leopold Schadt gewonnen werden, der das Festival begeistert unterstützt und erklärt: „Theaterspielen ist für die Entwicklung der Kinder im Bereich Auftreten, Selbstbewusstsein und Aus-sich-herausgehen ein wichtiger Faktor. Gerade in Zeiten von Social Media ist es wichtig, den Kindern einfach mal zu zeigen, was passiert, wenn sie auf einer Bühne stehen und freisprechen, dabei



Das Festival-Team: Agnes Mirska-Bihler, Nicole Strehl, Jutta Kneidl, Dirk Pfeufer, Susanne Gerhardt, Andreas Leopold Schadt, Heidi Schulz-Scheidt (von links).
Foto: Theaterschule COBI

Gefühle zeigen und gleichzeitig auch Inhalte transportieren sollen. Am ersten Abend präsentiert sich die Gastgeber Schule mit dem orientalischen Märchen „Kalif Storch“. Luther-Grundschulleiter Dirk Pfeufer blickt mit großer Vorfreude auf die Aufführung und ist sich sicher: „Theater

ist eine wunderbare Möglichkeit, Kreativität, Teamgeist und Ausdruckskraft zu fördern“. Am zweiten Abend folgt die Grundschule Ketschendorf mit „Eine Nibelungensage“, bei der über die Hälfte aller Ketschendorf-Kinder, insgesamt 42, ihr schauspielerisches Talent zeigen. „Die ganze Arbeit

und das Herzblut aller Beteiligten werden die Zuschauer selbst erleben und spüren können“, ist Schulleiterin Jutta Kneidl überzeugt. Den Abschlussabend gestaltet die Grundschule Creidlitz mit dem Märchen „Die Prinzessin, die nicht schlafen wollte“, das mit der eigens hierfür initiierten ChorAG gesanglich verstärkt wird. Schulleiterin Susanne Gerhardt ergänzt: „Träume spielen in unserem diesjährigen Stück eine ganz besondere Rolle. Die Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, den Kindern spielerisch Ängste ernst zu nehmen, Fantasie zuzulassen und darauf zu vertrauen, dass Träume Kraft schenken können. Darin liegt auch die besondere Bedeutung des Theaterspiels für Kinder.“ Karten zu je 5 Euro gibt es an der Abendkasse oder im Sekretariat der entsprechenden Schule.

Programm

15. Juli, 18 Uhr: Luther-Grundschule
KALIF STORCH
Theaterstück von Nicole Strehl nach dem Märchen von Wilhelm Hauff
16. Juli, 18 Uhr: Grundschule Ketschendorf
EINE NIBELUNGENSAGE
Theaterstück von Nicole Strehl
17. Juli, 18 Uhr: Grundschule Creidlitz
DIE PRINZESSIN, DIE NICHT SCHLAFEN WOLLTE
Theaterstück von Nicole Strehl nach Michael Endes „Traumfresserchen“

Tag des offenen Denkmals: Interessante Orte in Coburg gesucht

COBURG

Wenn sich am Sonntag, 13. September 2026, bundesweit wieder Türen zu historischen Gebäuden und besonderen Orten öffnen, soll auch Coburg seine Denkmalschätze präsentieren. Für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals sucht die Stadt Coburg deshalb Eigentümer*innen von Bau- und Gärten, die bereit sind, ihr Denkmal der Öffentlichkeit zu zeigen – in diesem Jahr oder auch perspektivisch in den kommenden Jahren. Der bundesweite Aktionstag wird von der Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert und steht 2026 unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infra-

struktur“. Im Mittelpunkt stehen historische Orte, die Verbindungen geschaffen haben – technisch, gesellschaftlich oder kulturell. Gerade Coburg kann dabei auf zahlreiche beeindruckende Zeugnisse seiner Geschichte verweisen: von historischen Verkehrswegen und Industrieanlagen über prägende Architektur bis hin zu Orten, die bis heute das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt verbinden.

Viele dieser besonderen Orte liegen jedoch verborgen hinter privaten Türen und Mauern. Genau diese persönlichen „Schatzkästchen“ machen den Reiz des Tages des offenen Denkmals aus. Oft sind es liebevoll sanierte Häuser, historische Gärten oder

kleine Details mit spannender Geschichte, die Besucher*innen sonst nie zu Gesicht bekommen würden. Die Stadt Coburg möchte Eigentümer*innen deshalb ermutigen, stolz auf das eigene Denkmal zu sein und diese Geschichten mit anderen zu teilen. Schon kleine Beiträge können den Aktionstag bereichern: eine kurze Führung, geöffnete Innenhöfe, Einblicke in normalerweise nicht zugängliche Räume oder Gespräche über die Geschichte und Sanierung eines Gebäudes. „Der Tag des offenen Denkmals lebt von Menschen, die ihre Begeisterung für historische Gebäude weitergeben“, so Katrin Weber aus der Abteilung Denkmalschutz des Stadtbau-

amts. „Jedes geöffnete Denkmal trägt dazu bei, Geschichte erlebbar zu machen und das Bewusstsein für den Wert unseres kulturellen Erbes zu stärken.“ Wer ein Denkmal im Stadtgebiet besitzt und sich eine Teilnahme grundsätzlich vorstellen kann, kann sich unverbindlich bei der Stadt Coburg über www.coburg.de/offenesdenkmal melden. Auch Interessierte, die zunächst nur mehr Informationen wünschen oder eine Beteiligung in einem späteren Jahr in Betracht ziehen, sind willkommen. Für Auskünfte steht die Abteilung Denkmalschutz/Untere Denkmalschutzbehörde bereit. E-Mail: stadtbauamt@coburg.de Tel: 09561 / 89-1634

Verbraucherzentrale

Blutspende

REGION

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt zur Blutspende ein.

- > 9. Juli, 16.30 bis 19 Uhr: Seßlach, Sportheim, Bahnhofstraße
- > 10. Juli, 16.30 bis 19.30 Uhr: Tiefenlauter, TTC - Sportheim, Bahnhofstraße 1
- > 14. Juli, 16 bis 19 Uhr: Coburg, Ev. Gemeindezentrum elia & co, Max-Böhme-Ring 26

Capital
Top-Makler Coburg
IMMOBILIEN REINHARDT

IMMOBILIEN
REINHARDT

TOP MAKLER
2026

IHRE MAKLER mit Herz und Leidenschaft

KOSTENFREIE BEWERTUNG ☎ 09561 / 40 79 79 0

Hitze in Bayern

REGION

Die Zahl der Hitzetage mit Temperaturen über 30 Grad nimmt seit Jahren zu. Besonders in Städten, dicht bebauten Gebieten und Dachgeschosswohnungen steigen die Temperaturen in den Innenräumen oft stark an. Schon mit einfachen Maßnahmen lässt sich die Sommerhitze in Wohnungen und Häusern deutlich reduzieren.

Die Verbraucherzentrale Bayern zeigt, worauf es dabei ankommt:

- 1. Richtig lüften:** Fenster und Türen sollten tagsüber möglichst geschlossen bleiben. Gelüftet wird am besten abends, nachts oder früh morgens.
- 2. Sonnenschutz konsequent nutzen:** Der größte Teil der Hitze gelangt über die Fenster in die Wohnung. Rollläden oder Raffstores an der Außenseite der Fenster schützen am besten.
- 3. Dachgeschoss besonders schützen:** Eine gute Dämmung schützt nicht nur im Winter vor Kälte, sondern auch im Sommer vor Hitze.
- 4. Zusätzliche Wärmequellen reduzieren:** Fernseher, Computer oder Drucker erzeugen zusätzlich Wärme.
- 5. Technische Lösungen gezielt einsetzen:** Ventilatoren verbrauchen wenig Strom und bewegen die Luft im Raum. Dadurch fühlt sich die Raumtemperatur angenehmer an. Klimageräte dagegen sind teuer in der Anschaffung und im Betrieb. Auch Luft-Luft-Wärmepumpen können Räume kühlen.

möbel WENDLER

Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei
Fenster & Türen

Service total:

- ✓ INDIVIDUELL PREISWERT
- ✓ SERVICE vor ORT FAMILIÄR

Bahnhofplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

ALLE
Sandalen & Pantoletten
REDUZIERT

SCHUHPROFI

Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 18 Uhr Nikolaus-August-Otto Str.17, Röddental
www.schuhprofi.com **kostenlos parken**

Geschichte von zu Hause aus

COBURG

Begleitend zur großen Sonderausstellung „Coburg | Gotha | 1826. Ein Herzog. Zwei Residenzen.“ laden die Kunstsammlungen zu Online-Vorträgen auf der Plattform Zoom ein. Am Mittwoch, den 8. Juli, begibt sich Prof. Thomas Gunzelmann auf die Spuren der neuen Chaussee, mit der Herzog Ernst I. seine beiden Landesteile miteinander neu verknüpfte. Am Mittwoch, 22. Juli, dreht sich alles um das Gothaer Erbe von 1826 und die daraus resultierende Sammlungsgeschichte. Es referiert Ulrike Eyding. Alle Vorträge beginnen um 18 Uhr. Es ist keine Vor-

anmeldung notwendig. Der jeweilige Zugangslink für die einzelnen Vorträge ist im Veranstaltungskalender der Kunstsammlungen der Veste Coburg bereits veröffentlicht (veste.kunst-sammlungencoburg.de/coburg-gotha-1826/).



Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg



Podium für junge Künstler

COBURG

Der Tonkünstlerverband Coburg-Kronach-Lichtenfels e. V. im TKVB veranstaltet am Samstag, den 04.07.2026 um 15 Uhr im Riesenaal der Ehrenburg wieder ein „Podium für junge Künstler“. Wie schon in den vergangenen Jahren haben die jungen Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm gemeinsam mit ihren Instrumentallehrkräften und den beiden Konzertpianistinnen Kyoko Frank und Barbara Zeller am Klavier vorbereitet und freuen sich über die Möglichkeit, in der Ehrenburg aufzutreten. Es werden Werke für Waldhorn, Oboe, Querflöte, Violine, Violoncello, Kontrabass, Gesang, Klari-

nette und Klavier zu hören sein, sowohl in solistischen Beiträgen, als auch in kleineren und größeren Ensembles. Das Konzert wird gefördert über den Innovationsfonds Kultur der Coburger Wirtschaft, von der Stadt Coburg und dem Bayerischen Tonkünstlerverband, der Flügel wird von der Niederfüllbacher Stiftung zur Verfügung gestellt.

netzte und Klavier zu hören sein, sowohl in solistischen Beiträgen, als auch in kleineren und größeren Ensembles. Das Konzert wird gefördert über den Innovationsfonds Kultur der Coburger Wirtschaft, von der Stadt Coburg und dem Bayerischen Tonkünstlerverband, der Flügel wird von der Niederfüllbacher Stiftung zur Verfügung gestellt.

Romantik als roter Faden der Jubiläumsspielzeit

Die Spielzeit 2026/27 blickt auf die Epoche der Entstehung des Landestheaters Coburg. Die Romantik, die das kulturelle Leben zur Gründungszeit des Coburger Theaters prägte, zieht sich als künstlerischer Leitgedanke durch zahlreiche Produktionen der Jubiläumsspielzeit. Mit Giuseppe Verdis „La traviata“ und Vincenzo Bellinis selten gespielter „Beatrice di Tenda“ stehen unter anderem zwei Werke auf dem Spielplan, die einen Bogen zur musikalischen Welt des 19. Jahrhunderts schlagen.

Auch das Musical „Der Graf von Monte Christo“ von Broadway-Komponist Frank Wildhorn knüpft an die Epoche an: Es basiert auf dem gleichnamigen Roman von Alexandre Dumas d. Ä., einem Meisterwerk der französischen Romantik und einem der berühmtesten Racheromane der Weltliteratur. Mit Heinrich August Marschners „Der Vampyr“ kehrt darüber

hinaus eine der bedeutendsten romantischen Opern des deutschsprachigen Repertoires auf die Bühne zurück. Auch das Ballett greift die Verbindung zum Gründungsjahr auf. Mit „1827 – Eine Winterreise“ interpretiert Ballettdirektor Hans Henning Paar Franz Schuberts berühmten Liederzyklus neu, der ebenso wie das Coburger Theater im Jahr 1827 entstand. Ergänzt wird das Programm durch „Die Stunde da wir nichts voneinander wussten“ nach Peter Handke, das Familienballett „Der kleine Prinz“ sowie das Format „Dancelab“, das den Tänzer*innen des Ballett Coburg Raum für eigene choreografische Arbeiten bietet.

Theatergeschichte an historischen Orten erleben

Das Schauspiel spannt ebenfalls einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Auf dem Spielplan stehen moderne Klassiker wie „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horváth und Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ ebenso wie zeitgenössische Stoffe, darunter Samantha Ellis' romantische Komödie „How to Date a Feminist“ und Svenja Viola Bungar-

tens Karrieregroteske „Der Liebling“. Besonders eng verbinden sich Theater und Geschichte in den Produktionen „Elisabeth“ und „Royals“, die an historischen Orten in Coburg aufgeführt werden. Während Mareike Fallwicks Monolog über Kaiserin Elisabeth von Österreich in der Hofkirche der Ehrenburg zu erleben ist, führt Felix Krakaus Adelskomödie als theatraler Spaziergang durch die Innenhöfe der Veste Coburg. Gemeinsam mit Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues“, dem Weihnachtsstück „Das doppelte Lottchen“ und weiteren Produktionen entsteht ein Spielplan, der unterschiedliche Perspektiven auf Gesellschaft, Geschichte und Gegenwart eröffnet.

18 Premieren, drei Wiederaufnahmen und viele Konzerte in einer besonderen Spielzeit

Die Jubiläumsspielzeit umfasst insgesamt 18 Premieren sowie drei Wiederaufnahmen. Den Auftakt bildet am 19. September 2026 die Uraufführung des Musiktheaters „Caligari“ nach dem legendären Stummfilm Das Cabinet des Dr. Caligari. Dabei handelt es sich um eine Auftragsarbeit des Landestheaters

Coburg, die Musik stammt vom Frankfurter Komponisten Ulrich Kreppein. Neben Musiktheater, Schauspiel und Ballett dürfen sich Besucher*innen auch auf ein vielfältiges Konzertprogramm freuen. Mitreißende Sinfonie- und Kammerkonzerte sowie ein umfangreiches Programm für junges Publikum im GLOBE Coburg und in der Reithalle ergänzen das Angebot. Höhepunkt der Spielzeit wird die große Jubiläums-Festwoche im Juni 2027 sein.

Weitere Informationen zum vollständigen Programm sowie zu den Feierlichkeiten werden in den kommenden Monaten veröffentlicht.

Vorverkauf startet im August

Der Vorverkauf für die Jubiläumsspielzeit 2026/27 beginnt online im August 2026. An der Theaterkasse im GLOBE Coburg startet der Vorverkauf im September 2026.

Das vollständige Programm der Jubiläumsspielzeit sowie aktuelle Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen werden fortlaufend auf der Website des Landestheaters Coburg unter www.landestheater-coburg.de veröffentlicht.

200 Jahre lebendige Theatertradition

Landestheater Coburg stellt Jubiläumsspielzeit 2026/27 vor

COBURG

Die Spielzeit 2026/27 steht am Landestheater Coburg ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Vor 200 Jahren, am 1. Juni 1827, wurde das Haus als ständiges „herzoglich sächsisches Hoftheater“ gegründet. Seitdem hat sich das Theater zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Coburg und der Region entwickelt – als Ort für Kunst, Austausch und gemeinschaftliche Erlebnisse. Das 200-jährige Bestehen bietet Anlass, auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorn zu richten. Die Jubiläumsspielzeit, unter der Leitung des neuen Interims-Intendanten Dr. Ulrich Peters, verbindet historische Bezüge mit aktuellen Perspektiven und lädt das Publikum dazu ein, die Geschichte des Theaters neu zu entdecken. Besondere Inszenierungen, außergewöhnliche Spielorte und eine Festwoche im Juni 2027 machen das Jubiläumsjahr zu einem gemeinsamen Erlebnis für Theater und Stadt.



Spielzeitvorstellung 2026/27 im Landestheater Coburg: Bernd Vorjans, Dr. Ulrich Peters, Anne Verena Freybot und Hans Henning Paar (v.l.n.r.).

Foto: Stadt Coburg

Hier findest du dein Ehrenamt!

COBURGER HELDEN

Wir helfen hier und jetzt.

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament einer starken und solidarischen Gesellschaft.

www.coburger-helden.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

80 JAHRE – 80 PREISE

Bis zum 05.07. online teilnehmen und gewinnen!

Mehr Infos und Teilnahme unter np-coburg.de/80

JETZT TEILNEHMEN!

*Abbildung ähnlich

Meine Heimatzeitung

80 Jahre Neue Presse

Tag der offenen Tür im Familienzentrum am 30. Juni

COBURG

Vielfältige Angebote kennenlernen, Aktivitäten ausprobieren und gemeinsam einen familienfreundlichen Nachmittag verbringen. Das Familienzentrum der Stadt Coburg in der Judengasse 46 öffnet am Dienstag, 30. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr seine Türen für alle interessierten Familien, Kinder und Bürger*innen. Beim Tag der offenen Tür können Interessierte das umfangreiche Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebot des Familienzentrums kennenlernen und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch kommen.

Gewürze und Öle selber machen

WEITRAMSDORF

So manches, was es an Gewürz- und Kräutermischungen zu kaufen gibt, besteht oft den Geschmackstest nicht oder ist mit Zusatzstoffen angereichert.

Seit mehr als 20 Jahren ist das Familienzentrum eine zentrale und wohnortnahe Anlaufstelle für Familien in Coburg. Mit Angeboten wie Ferienworkshops, Hausaufgabenhilfe, Elternkursen, Schwimmkursen, Informationsveranstaltungen sowie dem beliebten Familiencafé „Waffelzeit“ leistet die Einrichtung einen wichtigen Beitrag zur Familienfreundlichkeit in der Stadt.

Am Tag der offenen Tür haben die Gäste die Möglichkeit, verschiedene Angebote kostenfrei und unverbindlich auszuprobieren. Kinder können beispielsweise beim Filzen und kreativen

Gestalten ihrer Fantasie freien Lauf lassen, sich bei Hip-Hop-Workshops bewegen oder an Körper-, Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen teilnehmen. Kinderschminken und eine Kinderdisco sorgen zusätzlich für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgt das hausinterne Familiencafé „Waffelzeit“ mit frischen Waffeln, Snacks und Getränken zu familienfreundlichen Preisen. Außerdem lädt der Secondhandladen „Die Kiste“ zum Stöbern ein. Dort finden Familien Baby- und Kinderkleidung, Spielwaren sowie Babyausstattung zu günstigen Preisen.

Stadt Coburg

Die Lösung: Selbermachen. In einem Workshop der Volkshochschule können Teilnehmende Salze und Öle ganz nach Ihrem Geschmack aromatisieren. Der Workshop findet statt am Mittwoch, den 8. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr, bei Kursleiterin Bettina Lichtlein, Bergstraße 49a in Weitraamsdorf. Anmeldung unter Tel. 09561 4279841 oder online auf www.vhs-coburg.de.

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.
Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Kreative Talente ausgezeichnet

VR-Bank Coburg prämiiert Schulsieger des 56. Jugendwettbewerbs jugend creativ zum Thema „Meer entdecken“

■ COBURG/SONNEBERG

Farbenfrohe Unterwasserwelten, faszinierende Meeresbewohner und nachdenkliche Perspektiven auf die Zukunft der Ozeane: Kinder und Jugendliche aus der Region Coburg Sonneberg haben sich im 56. Internationalen Jugendwettbewerb jugend creativ intensiv mit dem Thema „Meer entdecken“ auseinandergesetzt. Nun hat die VR-Bank Coburg die besten Arbeiten ausgezeichnet.

Über 2750 Beiträge sind bei der VR-Bank Coburg in dieser Wettbewerbsrunde eingegangen. Ob klassische Malerei, digitale Gestaltung oder kreative Kurzfilme – die eingereichten Werke zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Welt der Meere interpretieren. Im Mittelpunkt standen dabei Fragen nach der Schönheit und Verletzlichkeit der Ozeane sowie nach dem verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. „Die Vielfalt und Qualität der Beiträge haben uns erneut begeistert. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich nicht nur kreativ, sondern auch sehr reflektiert mit dem Thema auseinander. Es wird deutlich, wie wichtig ihnen Natur, Umwelt und Zukunft sind“, betont Matthias Herpich, Vorstandsmitglied der VR-Bank Coburg. „Jugend creativ ist für uns seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil, um junge Menschen in ihrer persönlichen und kreativen Entwicklung zu fördern.“

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten eine Anerkennung für ihre Leistungen. Die jeweils besten Arbeiten wurden auf Klassenebene prämiert, bevor eine Jury die Schulsiegerinnen und Schulsieger ermittelte. Dabei galt es, aus einer Vielzahl überzeugender Werke die kreativsten und aussagekräftigsten Beiträge auszuwählen. Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der Coburger Jugendeinrichtung CoJe statt. Unter der Moderation von Julian Übelhack (Radio EINS) überreichte Matthias Herpich gemeinsam mit der fachkundigen Jury die Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner. Die ausgezeichneten Werke wurden dabei einem breiten Publikum präsentiert.

Neben zahlreichen Sachpreisen konnten sich die Preisträgerinnen und Preisträger über besondere Auszeichnungen freuen. Mit einem eindrucksvollen Film über



Die Schulsiegerinnen und Schulsieger der Region Coburg Sonneberg überzeugten die Jury mit ihren kreativen Werken und bekamen vom Publikum tosenden Beifall.

Foto: VR Bank

die Welt der Ozeane hat es die Filmgruppe der Jean-Paul-Grundschule Coburg sogar bis ins Bundesfinale geschafft. Die Sechs- bis Zehnjährigen wurden am 22. Mai 2026 in Berlin von der Expertenjury in der Kategorie Kurzfilm für ihren Film „Das Märchen vom Sägefisch und dem versunkenen Schatz“ mit dem 2. Platz ausgezeichnet.

Die Bundesjury würdigte den ausgezeichneten Beitrag: „Das gemeinsam verfasste Märchen überzeugt durch seinen klaren, liebevollen Aufbau und eine wichtige Natur, Umwelt und Zukunft sind“, betont Matthias Herpich, Vorstandsmitglied der VR-Bank Coburg. „Jugend creativ ist für uns seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil, um junge Menschen in ihrer persönlichen und kreativen Entwicklung zu fördern.“ Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten eine Anerkennung für ihre Leistungen. Die jeweils besten Arbeiten wurden auf Klassenebene prämiert, bevor eine Jury die Schulsiegerinnen und Schulsieger ermittelte. Dabei galt es, aus einer Vielzahl überzeugender Werke die kreativsten und aussagekräftigsten Beiträge auszuwählen. Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der Coburger Jugendeinrichtung CoJe statt. Unter der Moderation von Julian Übelhack (Radio EINS) überreichte Matthias Herpich gemeinsam mit der fachkundigen Jury die Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner. Die ausgezeichneten Werke wurden dabei einem breiten Publikum präsentiert. Neben zahlreichen Sachpreisen konnten sich die Preisträgerinnen und Preisträger über besondere Auszeichnungen freuen. Mit einem eindrucksvollen Film über

Monika Künzel/red

Hier eine kleine Auswahl der Werke der Schulsiegerinnen und Schulsieger im Raum Coburg Sonneberg zum Thema „Meer entdecken“.



Mit dem Rad die Natur erkunden – zum Jüdischen Friedhof Memmelsdorf

■ COBURG

Am Sonntag, den 5. Juli 2026, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West von 10 bis 17 Uhr zu einer geführten Radtour vom Marktplatz

Coburg zum Jüdischen Friedhof Memmelsdorf ein. Die rund 50 Kilometer lange Tour führt über Stößlein. Der Eintritt beträgt 5 Euro, für ADFC-Mitglieder ist die Tour kostenfrei. Anmeldung unter www.eeb-oberfranken-west.de.

Einführung des Wassercent in Bayern

■ COBURG

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu in München: „Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet.“ Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Das Entgelt

beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter. Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt. Alle Wasserentnehmer, die unter das Entgeltpflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d. h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt. Potenziell entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweiligen zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026). Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: www.stmu.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/

lra

FRIEDRICHSFORUM

www.friedrichsforum.de

Veranstaltung		Genre
Juli	02. Do. 19:30 G	Stadtfeld & Akopova Klavierwerke aus drei Jahrhunderten Konzert Klassik
	04. Sa. 19:00 G	Jörg Streng & Team Ich habe einen Traum Konzert Pop
	05. So. 11:00 B	„Sag mir, dass Du mich liebst“ Erich Maria Remarque – Marlene Dietrich Lesung
	10. Fr. 19:30 K	Plötzlich Walküre Eine Festspiel-Revue Revue
	10. Fr. 20:00 G	German Brass Brass around the world Konzert Klassik

Veranstaltung		Genre
August	11. Sa. 19:00 G	Mendelssohn! Gastspiel der Hofer Symphoniker Konzert Klassik
	11. Sa. 19:30 K	Plötzlich Walküre Eine Festspiel-Revue Revue
	07. Fr. 19:30 G	Wagners Antipoden LandesjugendOrchesters Rheinland-Pfalz Konzert Klassik
	09. So. 18:00 G	Wagners Sohn und Zeitgenossen Westböhmisches Symphonieorchester mit David Robert Coleman Konzert Klassik
	12. Mi. 19:30 G	Iphigenie in Aulis Oper von Christoph Gluck, Bearbeitung: R. Wagner Oper konzertant
13. Do. 20:00 G	VAGABUNDUS Kraftvolle Tanzperformance aus Mosambik über Migration, Erinnerung und Zugehörigkeit. Theater Tanz	

Veranstaltung		Genre
14. Fr. 17:30 G	Heavysaurus METAL Dino-Metal für die ganze Familie! Konzert Familie	
18. Di. 19:30 B	„Bayreuther, hört die Kunde!“ Wagner, Feustel und ein Kunstkrimi Vortrag	
20. Do. 17:00 B	Richard Wagners Revolutionen Live-Podcast mit Wolfgang M. Schmitt Live-Podcast	
22. Sa. 19:30 G	Wagner oder... Gebrauchsanweisung in der sorgenfreien Liebe zum Bayreuther Meister Schauspiel	
28. Fr. 19:30 G	Falsche Götter Melodram von A. Ostermaier mit Sophie von Kessel, Wiebke Puls und Dennesch Zoudé Schauspiel	
31. Mo. 19:30 G	Schumann! Sir Simon Rattle dirigiert das Freiburger Barockorchester mit Isabelle Faust (Violine) Konzert Klassik	

Veranstaltungen des Friedrichsforums
G Großer Saal K Kleiner Saal B Balkonsaal H Hofgartensaal

Tickets und VVK zu den Veranstaltungen an der Theaterkasse Bayreuth oder auf unserer Webseite: www.friedrichsforum.de

@friedrichsforum.bayreuth www.facebook.com/Friedrichsforum

75 JAHRE

Rennsteiglied

100 JAHRE Herbert Roth

Jetzt
zugreifen –
limitierte
Jubiläumsmedaillen
sichern!

Klassische Ausführung
in Neusilber
Durchmesser: 35 mm
beidseitig geprägt, inklusive Münzdose

19,90
EURO*

Exklusive Sammler-Edition aus
reinem 999 Feinsilber
Durchmesser: 35 mm
Gewicht: ca. 20 g, beidseitig geprägt,
mit Zertifikat und edlem Samtetui

109,90
EURO*

Limitiert auf
100 Stück
mit Echtheits-
zertifikat.

*zzgl. Versandkosten

Nur solange der Vorrat reicht!



Erhältlich in der Freies Wort-Geschäftsstelle,
in der Tourist-Info im CCS Suhl,
telefonisch unter 0 36 81 / 79 24 13
oder online: www.lesershop-online.de

Mit freundlicher
Unterstützung:



Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt

Südthüringer Zeitung

Freies Wort

Bildung, Bewegung und Gemeinschaft für starke Familien

Neue Partner im Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“



(v.l.) Nicole Dejosez (Schulleitung Melchior-Franck-Schule), Bianca Haischberger (Leiterin der Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie), 2. Bürgermeister Can Aydin, Dana Helbig (Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie), Fabian Deuerling (2. Vorstand des SV Ketschendorf).

Foto: Stadt Coburg

■ COBURG

Kinder brauchen viele Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Neben einem starken familiären Umfeld spielen Bildungseinrichtungen und Vereine eine entscheidende Rolle für ihre Entwicklung. Genau hier setzen die beiden neuen Bündnispartner von „Coburg – Die Familienstadt“ an: Mit der Melchior-Franck-Grundschule und dem SV Coburg-Ketschendorf verstärken zwei Einrichtungen das Netzwerk, die Kinder, Jugendliche und Familien tagtäglich begleiten, fördern und unterstützen. Seit mittlerweile 20 Jahren setzt sich das Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ gemeinsam mit inzwischen über 100 Partnerin-

nen und Partnern dafür ein, Familien in Coburg bestmöglich zu unterstützen. Ziel ist es, die Stadt als familienfreundlichen Lebens- und Arbeitsort weiterzuentwickeln und dabei die unterschiedlichen Lebenswelten von Familien in den Blick zu nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die beiden neuen Bündnispartner offiziell begrüßt und erhielten ihre Bündnisurkunden. Can Aydin, 2. Bürgermeister der Stadt Coburg, betonte die Bedeutung der neuen Partnerschaften: „Familienfreundlichkeit entsteht dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen. Schulen und Vereine leisten dabei einen unschätzbaren Beitrag. Sie vermitteln Wissen, fördern Talente,

schaffen Gemeinschaft und geben Kindern Orientierung. Mit der Melchior-Franck-Grundschule und dem SV Coburg-Ketschendorf gewinnen wir zwei Partner, die diese Werte täglich leben und unser Bündnis hervorragend ergänzen.“ Auch Bianca Haischberger, Leiterin der Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie, freut sich über den weiteren Zuwachs im Bündnis: „Familien begegnen uns nicht nur zuhause, sondern auch in Schulen, auf Sportplätzen und überall dort, wo Kinder aufwachsen. Deshalb freuen wir uns besonders über Partner, die Familien in ihrem Alltag unmittelbar begleiten. Die Melchior-Franck-Grundschule und der SV Coburg-Ketschendorf zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie wichtig Bildung, Bewegung und Gemeinschaft für eine familienfreundliche Stadt sind. Genau diese Vielfalt macht unser Bündnis so wertvoll.“

Die Melchior-Franck-Grundschule sieht in der Bündnispartnerschaft die Chance, ihre Erfahrungen aus dem Schulalltag aktiv einzubringen: „Die Melchior-Franck-Schule steht für Bildung, Gemeinschaft und individuelle Förderung. Wir erleben täglich, wie wichtig ein starkes familiäres Umfeld für den Bildungserfolg und die persönliche Entwicklung von Kindern ist. Als Partner im Bündnis, Coburg – Die Familienstadt“ möchten wir unsere Erfahrungen aus dem Schulalltag einbringen und aktiv dazu beitragen, dass Familien in

Coburg bestmögliche Unterstützung erhalten. Denn starke Familien sind die Grundlage für starke Kinder. Familienfreundlichkeit ist aber auch eine gemeinsame Aufgabe von Bildungseinrichtungen, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Durch die Zusammenarbeit im Bündnis schaffen wir wertvolle Netzwerke und setzen gemeinsam ein Zeichen für eine familienfreundliche Zukunft unserer Stadt.“ Auch der SV Coburg-Ketschendorf freut sich auf die Zusammenarbeit im Bündnis: „Als SV Coburg-Ketschendorf bewegen wir nicht nur rund 200 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb, wir bewegen ganze Familien. Sport verbindet, schafft Zusammenhalt und vermittelt Werte, die auch abseits des Platzes zählen. Für uns war es ein logischer Schritt, Partner im Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ zu werden. Wir möchten aktiv dazu beitragen, Coburg für Familien noch lebenswerter zu machen und ein starkes Netzwerk zu unterstützen, das Kindern eine gesunde und glückliche Entwicklung ermöglicht.“ Mit der Melchior-Franck-Grundschule und dem SV Coburg-Ketschendorf wächst das Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ weiter. Die beiden neuen Partner zeigen eindrucksvoll, dass Familienfreundlichkeit dort entsteht, wo Bildung, Bewegung, Gemeinschaft und Engagement zusammenkommen – zum Wohle der Kinder und Familien in unserer Stadt.

Stadt Coburg



Ab 13.04.
anmelden!

Neue Presse

FIRMENLAUF



11. September

Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

präsentiert von



Lesung mit Musik in Wüstenahorn

■ COBURG-WÜSTENAHORN Gedichte und Texte bekannter Autoren, die die Schönheit und Leichtigkeit des Sommers einfangen. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Tini Carl an der Harfe. Auf dem Programm stehen Werke bedeutender Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, darunter Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern und Wilhelm Busch. Auch moderne Autorinnen und Autoren kommen zu Wort und lassen ihre Begeisterung für die Freuden der warmen Jahreszeit lebendig werden.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 3. Juli 2026, um 18 Uhr im Haus am See in Wüstenahorn statt. Bei schönem Wetter wird auf der Terrasse gelesen, bei schlechtem Wetter im Saal. Der Eintritt ist frei.

Gurke, das ideale Sommergemüse

Regionale saisonale Ernährung

■ REGION

Freilandgurken haben von Juni bis September Saison. Mit ihrer knackigen Konsistenz und ihrem typischen erfrischenden Aroma sind sie genau richtig als Zutat für eine leichte Kost im Sommer. Botanisch zählen die Gurken zu den Kürbisgewächsen und sind mit Zucchini, Melonen und Kürbissen verwandt. Man unterscheidet vor allem zwischen Salatgurken, auch bekannt als Schlangengurken, sowie Einlegegurken und Schmorgurken. „Die langen Salatgurken sind ganzjährig erhältlich und kommen außerhalb der Saison meist aus dem Gewächshaus“, berichtet Yvonne Müller, Ernährungsexpertin bei der AOK-Direktion Coburg. Wasser-, aber auch nährstoffreich. Mit bis zu 97 Prozent Wasser sind Gurken perfekt für heiße Tage. Sie helfen nicht nur, den Durst zu löschen, sondern liefern gleichzeitig wertvolle Vitamine, vor allem die Vitamine C und K, B-Vitamine und Provitamin A sowie Mineralstoffe wie Kalium, Calcium, Magnesium und Eisen. Dazu kommen verdauungsför-



Klassischer Sommergenuss pur: Salat mit Gurke und Radieschen. Foto: Kondratova Ekaterina

dernde und entzündungshemmende sekundäre Pflanzenstoffe sowie natürliche Enzyme, die die Eiweißverdauung unterstützen und den Magen-Darm-Trakt in Schwung halten. „Da viele Nährstoffe der Gurke direkt in der Schale sitzen, empfehle ich, sie möglichst ungeschält zu essen“, so Yvonne Müller. Beim Einkauf ist es wichtig, dass die Gurke fest und nicht biegsam ist. Auch eine glatte, unbeschädigte

Schale ist ein Zeichen für Frische und Qualität. Für die Lagerung ist eine Speisekammer besser geeignet als der Kühlschrank, optimal sind etwa acht bis 15 Grad. „Kälte macht Gurken schnell weich und wässrig, deshalb eignen sie sich auch nicht zum Einfrieren“, erklärt Yvonne Müller.

Vielseitig in der Küche einsetzbar

Klassische Gurkenrezepte sind etwa Gurkensalat, Tsatsiki oder die Kombination mit Tomaten und Blattsalat. Schmorgurken geben warmen Gerichten eine eigene aromatische Note. Andere Sorten kann man auch gut als Essig- oder Senfgurken haltbar machen. „Gurken schmecken auch gut als Rohkost, in Dips, auf dem Brot oder als Basis für kalte Suppen und erfrischende Sommergerichte“, sagt Yvonne Müller und hat gleich auch eine Rezeptempfehlung parat:

Gurken-Granita

Erfrischend leicht schmeckt eine Gurken-Granita mit Basilikum. Die Gurke waschen, schälen und die Kerne entfernen. Das Fruchtfleisch mit Zitronensaft und Puderzucker und Basilikum fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Mischung in eine flache Form geben und für ca. 4 Stunden einfrieren. Dabei immer mal wieder umrühren.

Zutaten:

1 Salatgurke, 50 Gramm Puderzucker, ½ Bund Basilikum, Salz und Pfeffer. AOK

Kirche Kunterbunt in der Johanneskirche



Wandern und Pilgern im Coburger Land – Lange Berge

■ COBURG

Am Samstag, 18. Juli, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West von 13 bis 16 Uhr herzlich zu einer Wander- und Pilgertour durch die Langen Berge ein. Wanderführer Bernd Kastner begleitet die rund 8 km lange Tour über die Sennigshöhe bis zur Alexandrinenhütte. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis drei Tage vorher im Pfarramt Großwalbur unter Tel. 09566-301 (Dienstag - und Donnerstag-Vormittag) oder unter www.ephorie-rodach.de

Die Kirche Kunterbunt Coburg stationiert jeden Sommer in der Johanneskirche und zieht zahlreiche Gäste an.

Foto: Christlicher Verein Junger Menschen Coburg e.V.

■ COBURG

Am Samstag, 4. Juli, lädt die Kirche Kunterbunt Coburg zu einem bunten und familienfreundlichen Vormittag in die Johanneskirche Coburg ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Nehemia - Gemeinsam schaffen wir's“. Es geht um Zusammenhalt, Mut und gemeinsames Anpacken. In der Geschichte von Nehemia geht es um den Wiederaufbau der Stadtmauer von Jerusalem. Von 10 bis 13 Uhr erwartet Kinder und Erwachsene ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachaktionen. Für große und kleine Entdecker gibt es spannende Stationen zum Ausprobieren und Erleben. In der anschließenden Feierzeit wird das Thema des Tages vertieft und mit einem kindgerech-

ten Theaterstück veranschaulicht. Die Liveband der Kirche Kunterbunt untermalt die Feierzeit mit tollen Liedern zum mitsingen und tanzen. Zum Abschluss gibt es ein kostenloses Mittagessen für alle Gäste. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren. Passend zum Tagesthema sammelt die Kirche Kunterbunt Lego- und kompatible Klemmbausteine, um die Baustation dauerhaft zu vergrößern. Zur besseren Planung von Essen und Material bitten wir um eine Anmeldung im Internet unter kikuco.de. Dort sind auch weitere Informationen zu finden. Die Kirche Kunterbunt ist ein Kooperationsprojekt aus dem CVJM Coburg, den Kirchengemeinden St. Moriz, Johanneskirche und Katharina-von-Bora sowie der evang. luth. Gesamt-kirchengemeinde Coburg.

VeranstaltungsKALENDER

Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren
Die große Johann Strauß Gala
Kreiskulturraum Kronach am So. **20.9.26**
Karten: zw. 25 € und 42 € in der **Tourist-Information** im **FRANKENWALD TOURISMUS Service Center**, sowie in allen **RESERVIX** angeschl. Vorverkaufsstellen, Kauf auch online möglich: www.reservix.de

Jetzt Tickets sichern!

The Original Tribute from Los Angeles!
MIRAGE
VISIONS OF
FLEETWOOD MAC
GEWÜNSCHT VON
STEVIE NICKS
PERSONLICH
29.11.26 • COBURG
Kongresshaus Rosengarten
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen unter 0365 - 5481830 und www.visionsoffleetwoodmac.de

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVIER SYMPHONIKERN
MODERATION ANDREA HÖRKENS
DIE NACHT DER 5 TENORE
STARGAST
ANNA MARIA KAUFMANN
DONNERSTAG, 07.01.2027 | 20:00 UHR
COBURG | KONGRESSHAUS ROSENGARTEN
WWW.NACHTDERSTENOERE.DE TICKETS www.eventim.de

Unsere
GESCHÄFTSSTELLE
COBURG
Steinweg 51
09561 850170



Auch Online unter:
www.lesershop-online.de

Neuwagen

30% bis günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

42x Corsa GS

Sie sparen € 11.095

34%
günstiger



UVP¹ € 32.585

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Kamera | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4,5, CO₂-Emission 103 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 21.490

FIAT 21x 600

Sie sparen € 5.100

19%
günstiger



UVP¹ € 26.590

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Sitzhgz. | Einparkhilfe | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4,8 CO₂-Emission 109 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 21.490

50x Leon

Sie sparen € 8.830

28%
günstiger



UVP¹ € 31.720

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | LED-Licht | Einparkh. | DAB
Android/Apple | Lenkrad-/Sitzhgz. | Abstandstempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 127 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 22.890

86x Arkana

Sie sparen € 8.190

26%
günstiger



UVP¹ € 32.080

Benzin/Elektro | 103 kW/140 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
Navi | Kamera | Abstandstempomat | Android/Apple | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 23.890

43x Xceed

Sie sparen € 7.380

22%
günstiger



UVP¹ € 33.270

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 05/2025 | **Automatik** | LED-Licht
Lenkrad-/Sitzhgz. | Android/Apple | Kamera | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 25.890

44x Puma ST-Line

Sie sparen € 8.110

23%
günstiger



UVP¹ € 35.000

Benzin | 114 kW/155 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi
Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 128 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 26.890

97x Qashqai N-Connecta+

Sie sparen € 12.970

31%
günstiger



UVP¹ € 41.860

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Matrix-Licht | Kamera | Abstandstempomat | Head-Up | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,4, CO₂-Emission 145 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 28.890

26x 308 SW

Sie sparen € 10.050

25%
günstiger



UVP¹ € 39.940

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitzhgz. | Navi | Kamera | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 29.890

52x Kodiaq Sportline

Sie sparen € 9.729

17%
günstiger



UVP¹ € 55.619

Benzin/Elektro | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Head-Up | Matrix-Licht | Anhängerkuppl. | Abstandstemp | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 45.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

37x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung • ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG • Ein Unternehmen der AUTOLAND AG • Am Großen Wannsee 52 • 14109 Berlin

57 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

32
Jahre
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

ARDENNEN

Enjoyhotel L'Eau Vive Ardennen in Vresse-sur-Semois



NEU
Enjoyhotel
in Belgien

Versteckt im Grünen an einem
sanft plätschernden Bach

5 TAGE AB €
399⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel Rhön Residence in Dipperz



Es gibt
sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung
von Sauna, Innen-
und Außenpool

Kostenloser Busfahrt-/
Shuttleservice zur Wasserkuppe,
dem höchsten Berg der Rhön

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel am Kurpark Brilon in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
379⁹⁵
p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAINREGION

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar in Wetzlar



Am Rande der
historischen Innenstadt

5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

MOSELREGION

Enjoyhotel Bottler in Veldenz



Kostenlose Bustour
durch das Moselgebiet

5 TAGE AB €
389⁹⁵
p.P.

EIFEL

Enjoyhotel Eifeler Hof in Kyllburg



13 Km vom gemütlichen
Bitburg entfernt

NEU
Enjoyhotel in
Deutschland

5 TAGE AB €
369⁹⁵
p.P.

ENJOY DELUXE HOTEL SPAANDER VOLENDAM IN VOLENDAM IJSSELMEER NORDHOLLAND



NEU
Enjoyhotel in den
Niederlanden

e
Enjoy
Deluxe

Wunderschöner Ausblick
über das Markermeer

5 TAGE AB €
499⁹⁵
p.P.

HARZ

Enjoyhotel Harz in Goslar-Hahnenklee



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

VULKANEIFEL

Enjoy Eifelhotel Daun in Daun



Terrassen mit
schöner Aussicht

5 TAGE AB €
419⁹⁵
p.P.

LIMBURG

Enjoyhotel Riche in Valkenburg



Kostenlose Bustour
durch das Heuvelland

5 TAGE AB €
399⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Marleen in Siedlinghausen



Mit einer typisch
deutschen Café-Bar

5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00* Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelf Korn
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

* Alkoholische Getränke bis 22.30 Uhr aufgrund der französischen Gesetze und Vorschriften.

ELSASS - NORDVOGESEN

Enjoyhotel Majestic Alsace in Niederbronn-les-Bains



NEU
Enjoyhotel in
Frankreich

Eine Perle im Elsass und im
Naturpark der Nordvogesen

5 TAGE AB €
369⁹⁵
p.P.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 🍷 Keine Buchungskosten